

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort:

Breitenbrunn

Überlieferer:

Anna Ehrenreiter
geb. 1896

Aufzeichner und Einsender:

Walter Deutsch
1965/66

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV
157/26

157/26

Ihr Sünder kommt gegangen,
seht euren Jesum an,
wie Schmerzlich er thut hangen,
an harten Kreuzestän,

1. Ihr Sünder kommt ge-gan-gen, seht eu-ren Jesum
1. (Wie schmerzlich er tut hangen, an harten Kreuzes-
an, sein Erschröcklich zu-ge-riht sein göttlich Ange-
stamm. sicht, mit Blut ganz ü-ber-mahlen, gleich
kei-wen Menschen nicht.

Ach Jesus laß dein leiden,
dein bitteren Tod und Pein,
an mir von ich und scheiden,
nur nicht verlehren sein,
kein Rosenfarbes Blut,
das werde mir zu gut.

Lied Von Leiden Christi



Ihr Sünder komt gegangen,
 Seht euren Jesum an,
 wie Schmerzlich er thut hangen,
 am harten Kreuzesstam,
~~Wahrlich~~ erschrocklich zugericht,
 Seyn Gottliches Angesicht,
 mit Blut ganz übermahlen,
 gleicht keinem Menschen nicht.

Von Haupt bis zu den Füßen,
 ist Jesus ganz zerfetzt,
 am ganzen Leib zerißen,
 kein glied ist unverletzt,
 betracht O. Menschen Kind,
 Das machen unsere Sünd,
 ja ja die Sünd alleine,
 Jesum ans Kreuze bint.

Seht Jesus greift in Ziegen,
 der kräften ganz beraubt,
 dem Tod muß unterliegen,
 er neiget schon sein Haupt,
 die Sonn und auch der Mond,
 verfünstern sich auch schon,
 mit Schmerzen thut betauern,
 Jesus am Kreuzesstam.

Ach Jesus laß dein leiden,
 dein bitteren Tod und Pein,
 an mir wan ich muß scheiden,
 nur nicht verlohren sein,
 dein Rosenfarbes Blut,
 das werde mir zu gut,
 wan sich einmal mein Sele,
 von Leib absöndernn thut.

Ende